MO0707-GA

Bedienerführung 4321 4322

CASIO

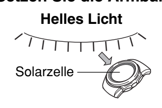
Einleitung

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit dafür bedanken, dass Sie sich für eine Armbanduhr von CASIO entschieden haben. Um optimales Leistungsvermögen sicherzustellen, sollten Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam lesen.

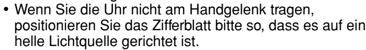
Setzen Sie diese Armbanduhr dem hellen Licht aus, um deren Batterie vor der Verwendung aufzuladen.
Sie können die Armbanduhr auch verwenden, während die Batterie dem hellen Licht ausgesetzt wird, um sie aufzuladen.
- **Lesen Sie unbedingt den Abschnitt „Stromversongung" dieser Anleitung für wichtige Informationen, die Sie wissen müssen, wenn Sie die Armbanduhr dem hellen Licht aussetzen.**

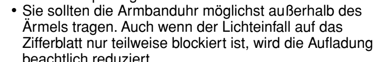
Setzen Sie die Armbanduhr einem hellen Licht aus

Helles Licht



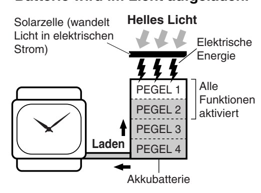
Die von der Solarzelle dieser Uhr generierte Elektrizität wird in einer eingebauten Akkubatterie gespeichert. Falls Sie die Uhr an einem Ort belassen, an dem sie nicht dem Licht ausgesetzt ist, wird der Akku allmählich entladen. Setzen Sie die Uhr daher möglichst immer dem Licht aus.
- Wenn Sie die Uhr nicht am Handgelenk tragen, positionieren Sie das Zifferblatt bitte so, dass es auf eine helle Lichtquelle gerichtet ist.
- Sie sollten die Armbanduhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung beachtlich reduziert.



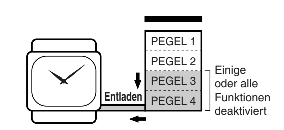


- Die Uhr arbeitet kontinuierlich, auch wenn sie nicht dem Licht ausgesetzt ist. Falls Sie die Uhr im Dunkeln belassen, kann die Batterie entladen werden, wodurch es zur Deaktivierung mancher Funktionen kommt. Falls die Batterie vollständig entladen wird, müssen Sie nach dem Wiederaufladen die Einstellungen der Uhr neu konfigurieren. Um normalen Betrieb sicherzustellen, setzen Sie die Uhr bitte möglichst immer dem Licht aus.

Batterie wird im Licht aufgeladen.



Batterie wird im Dunkeln entladen.

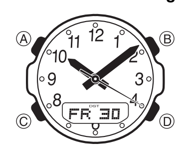


- Der konkrete Pegel, bei dem bestimmte Funktionen deaktiviert werden, ist je nach Armbanduhrmodell unterschiedlich.
- **Für wichtige Informationen, die Sie wissen müssen, wenn Sie die Uhr hellem Licht aussetzen, lesen Sie bitte den Abschnitt „Stromversorgung" durch.**

Falls das Display nichts anzeigt...

Falls das Display der Uhr nichts anzeigt, bedeutet dies, dass die Stromsparfunktion das Display ausgeschaltet hat, um nicht unnötig Akkustrom zu verbrauchen.
- **Für weitere Informationen siehe „Stromsparfunktion".**

Über diese Anleitung

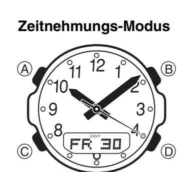


- Die Knopfbetätigungen sind in dieser Anleitung durch die in der Abbildung dargestellten Buchstaben beschrieben.
- Jeder Abschnitt dieser Anleitung enthält die Informationen, die Sie für die Bedienung im jeweiligen Modus benötigen. Weitere Einzelheiten und technische Daten finden Sie in dem Abschnitt „Referenz".

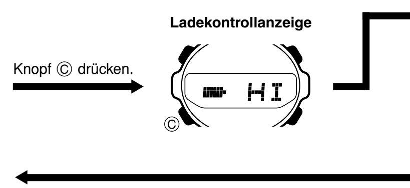
Allgemeine Anleitung

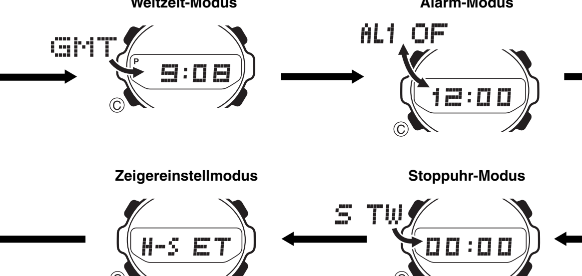
- Drücken Sie den Knopf Ⓒ, um von Modus auf Modus umzuschalten.
- Drücken Sie den Knopf Ⓑ in einem beliebigen Modus, um das Zifferblatt zu beleuchten.

Zeitnehmungs-Modus

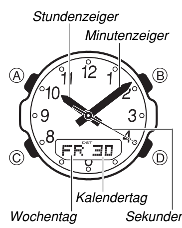


Knopf Ⓒ drücken.





Funkgesteuerte Zeitnehmung

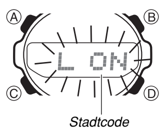


Diese Armbanduhr empfängt ein Zeitkalibrierungssignal und aktualisiert die Zeit entsprechend. Das Zeitkalibrierungssignal umfasst sowohl die Standardzeit- als auch die Sommerzeitdaten.
- Diese Armbanduhr ist so ausgelegt, dass Sie das von Anthorn, England, und das von Mainflingen, Deutschland, ausgestrahlte Zeitkalibrierungssignal empfangen kann.

Aktuelle Zeiteinstellung

Diese Armbanduhr stellt die Zeiteinstellung automatisch in Abhängigkeit von einem Zeitkalibrierungssignal ein. Sie können auch einen manuellen Vorgang ausführen, um die Zeit und das Datum einzustellen, wenn dies erforderlich ist.
- Als erstes nach dem Kauf dieser Armbanduhr müssen Sie Ihre Heimatstadt einstellen, d.h. eine Stadt in der Zeitzone, in der Sie die Armbanduhr normalerweise verwenden. Für weitere Informationen siehe den nachfolgenden Abschnitt „Einstellen Ihrer Heimatstadt".
- Falls Sie die Armbanduhr außerhalb des Bereichs der Sender in Anthorn und Mainflingen verwenden, müssen Sie die Zeit manuell wie erforderlich einstellen. Für Informationen über die manuelle Einstellung siehe „Zeitnehmung".
- Die Analogzeit dieser Armbanduhr ist mit der Digitalzeit synchronisiert. Daher wird die Analogzeiteinstellung automatisch ausgeführt, wenn Sie die Digitaleinstellung ändern. Für weitere Informationen siehe „Analoge Zeitnehmung".

Einstellen Ihrer Heimatstadt

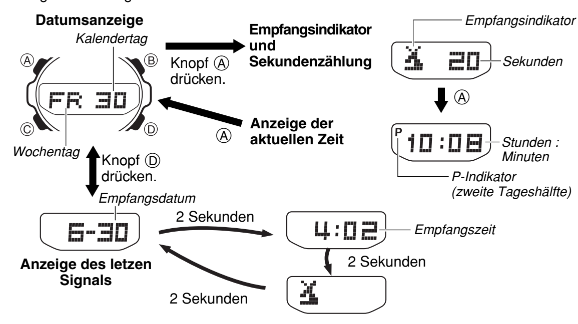


Stadtcode

1. Halten Sie den Knopf Ⓐ im Zeitnehmungs-Modus gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, womit die Einstellanzeige angezeigt ist.
   - Der Sekundenzeiger bewegt sich schnell an die 12-Uhr-Position und stoppt dort.
2. Verwenden Sie den Knopf Ⓓ (Osten) und den Knopf Ⓑ (Westen), um den Stadtcode zu wählen, den Sie für Ihre Heimatstadt verwenden möchten.
   - Nachfolgend sind die Stadtcodes wichtiger Städte in europäischen Zeitzonen aufgeführt.
     LON: London
     PAR und BER: Paris, Berlin, Mailand, Rom, Amsterdam, Hamburg, Frankfurt, Wien
     ATH: Athen
3. Drücken Sie den Knopf Ⓐ, um die Einstellanzeige zu verlassen.
- Der Sekundenzeiger bewegt sich in Abhängigkeit von der Sekundenzählung der Digitalzeit an die richtige Position und setzt an dieser Position mit der normalen Bewegung ein.
- Normalerweise sollte Ihre Armbanduhr die richtige Zeit anzeigen, sobald Sie Ihren Heimat-Stadtcode gewählt haben. Ist dies nicht der Fall, dann sollte die Zeit nach dem nächsten automatischen Empfang (während der Nacht) automatisch eingestellt werden. Sie können auch einen manuellen Empfang ausführen oder die Zeit manuell einstellen.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem keine Sommerzeit (DST = Daylight Saving Time) verwendet wird, schalten Sie die DST-Einstellung aus.
- Die Armbanduhr empfängt automatisch das Zeitkalibrierungssignal von dem zutreffenden Sender (während der Nacht) und aktualisiert die Einstellung entsprechend. Für Informationen über den Zusammenhang zwischen den Stadtcodes und den Sendern siehe „Sender".

Anzeigen der Digitalzeit und der Anzeige des letzten Signals

- Drücken Sie den Knopf Ⓓ im Zeitnehmungs-Modus, um die Anzeige des letzten Signals anzuzeigen. Die Anzeige des letzten Signals zeigt das Datum und die Zeit des letzten erfolgreichen Empfangs des Zeitkalibrierungssignals an.
- Drücken Sie den Knopf Ⓐ im Zeitnehmungs-Modus, um wie folgt zyklisch durch die Digitalzeitanzeigen zu schalten.



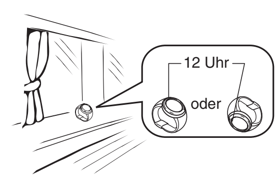
Empfang des Zeitkalibrierungssignals

Es gibt zwei verschiedene Methoden, wie Sie das Zeitkalibrierungssignal empfangen können: automatischer Empfang und manueller Empfang.

- **Automatischer Empfang**
  Beim automatischen Empfang empfängt die Armbanduhr automatisch bis zu sechs Mal am Tag das Zeitkalibrierungssignal. Bei erfolgreichem Empfang werden die restlichen Empfangsvorgänge nicht mehr ausgeführt. Für weitere Informationen siehe „Über den automatischen Empfang".
- **Manueller Empfang**
  Bei dem manuellen Empfang starten Sie den Empfang des Zeitkalibrierungssignals durch Drücken eines Knopfes. Für weitere Informationen siehe „Ausführen des manuellen Empfangs".

Wichtig!

- Wenn Sie bereit für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals sind, positionieren Sie die Armbanduhr gemäß Abbildung mit der 12-Uhr-Seite der Armbanduhr auf ein Fenster gerichtet. Sorgen Sie dafür, dass sich keine metallenen Objekte in der Nähe befinden.



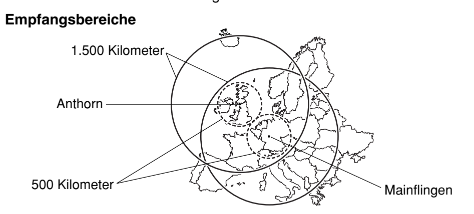
- Die Uhr richtig ausrichten!
- Richtiger Signalempfang ist unter den folgenden Bedingungen vielleicht schwierig oder gar unmöglich.



In oder in der Nähe von Gebäuden | In einem Fahrzeug | In der Nähe von Haushaltgeräten, Bürogeräten oder eines Mobiltelefons | In der Nähe einer Baustelle, eines Flughafens oder eines anderen Ortes mit elektrischem Rauschen | In der Nähe von Hochspannungsleitungen | Zwischen oder hinter Bergen

- Der Signalempfang ist normalerweise bei Nacht besser als bei Tag.
- Für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals werden von zwei bis sieben Minuten benötigt, wobei jedoch in manchen Fällen bis zu 14 Minuten erforderlich sind. Achten Sie darauf, dass Sie während dieser Zeitspanne keinen der Knöpfe betätigen und die Armbanduhr nicht bewegen.

Empfangsbereiche



- In einer Entfernung von mehr als 500 Kilometer vom Sender ist der Signalempfang zu bestimmten Jahreszeiten oder Tageszeiten vielleicht nicht möglich. Radiointerferenzen können ebenfalls Probleme mit dem Empfang verursachen.
- Auch wenn sich die Armbanduhr innerhalb der Reichweite des Senders befindet, ist der Signalempfang nicht möglich, wenn das Signal durch Berge oder andere geologische Formationen zwischen der Armbanduhr und der Signalquelle blockiert wird.
- Der Signalempfang wird durch das Wetter, die atmosphärischen Bedingungen und jahreszeitliche Änderungen beeinflusst.
- Falls Probleme mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals auftreten sollten, siehe die unter „Signalempfang-Störungsbeseitigung" aufgeführten Informationen.

Über den automatischen Empfang

Wenn die Uhr auf automatischen Empfang geschaltet ist, empfängt sie automatisch bis zu sechs Mal am Tag das Zeitkalibrierungssignal. Bei erfolgreichem Empfang werden die restlichen Empfangsversuche nicht mehr ausgeführt. Die Startzeiten des automatischen Empfangs richten sich nach dem eingestellten Heimatstadt und der Sommerzeit-Einstellung.

Heimat-Stadtcode		Startzeiten des automatischen Empfangs					
		1	2	3	4	5	6
LON	Standardzeit	1:00 Uhr früh	2:00 Uhr früh	3:00 Uhr früh	4:00 Uhr früh	5:00 Uhr früh	Mitternacht
	Sommerzeit	2:00 Uhr früh	3:00 Uhr früh	4:00 Uhr früh	5:00 Uhr früh	Mitternacht	1:00 Uhr früh, nächster Tag
PAR BER	Standardzeit	2:00 Uhr früh	3:00 Uhr früh	4:00 Uhr früh	5:00 Uhr früh	Mitternacht	1:00 Uhr früh, nächster Tag
	Sommerzeit	3:00 Uhr früh	4:00 Uhr früh	5:00 Uhr früh	Mitternacht	1:00 Uhr früh, nächster Tag	2:00 Uhr früh, nächster Tag
ATH	Standardzeit	3:00 Uhr früh	4:00 Uhr früh	5:00 Uhr früh	Mitternacht	1:00 Uhr früh nächster Tag	2:00 Uhr früh nächster Tag
	Sommerzeit	4:00 Uhr früh	5:00 Uhr früh	Mitternacht	1:00 Uhr früh nächster Tag	2:00 Uhr früh nächster Tag	3:00 Uhr früh nächster Tag

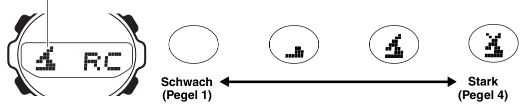
Hinweis

- Die automatische Empfang wird nur ausgeführt, wenn sich die Armbanduhr in dem Zeitnehmungs- oder Weltzeit-Modus befindet, sobald eine der Kalibrierungszeiten erreicht wird. Sie wird nicht ausgeführt, wenn eine Kalibrierungszeit erreicht wird, während ein Alarm ertönt oder während Sie die Einstellungen konfigurieren (während Einstellungen auf dem Display blinken).
- Wenn der Empfang startet, bewegt sich der Sekundenzeiger schnell an die 12-Uhr-Position, an der er stoppt, bis die Empfang beendet ist.
- Der automatische Empfang des Kalibrierungssignals erfolgt zeitlich am Morgen während Sie noch schlafen (vorausgesetzt, dass die Zeit im Zeitnehmungs-Modus richtig eingestellt ist). Bevor Sie sich daher am Abend zur Ruhe begeben, nehmen Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk ab und legen Sie die Armbanduhr an einem Ort ab, an welchem der Signalempfang erleichtert wird.
- Wenn der automatische Empfang eingeschaltet ist, empfängt die Armbanduhr das Kalibrierungssignal täglich für jeweils zwei bis sieben Minuten, wenn die Zeit im Zeitnehmungs-Modus eine der Kalibrierungszeiten erreicht. Führen Sie keine Knopfbetätigung innerhalb von sieben Minuten vor und nach den Kalibrierungszeiten aus. Anderenfalls kann die richtige Kalibrierung beeinträchtigt werden.
- Denken Sie daran, dass sich der Empfang des Kalibrierungssignals nach der Zeitgabe im Zeitnehmungsmodus richtet. Ein Empfangsversuch wird stets dann ausgeführt, wenn das Display eine der Kalibrierungszeiten erreicht, egal ob die im Zeitnehmungs-Modus geführte Uhrzeit tatsächlich korrekt ist oder nicht.

Über den Empfangsindikator

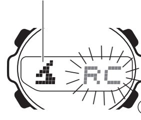
Der Empfangsindikator zeigt die Stärke des empfangenen Kalibrierungssignals an. Für optimalen Empfang sollten Sie die Armbanduhr an einem Ort belassen, an dem die Signalstärke am stärksten ist.





- Auch in einem Gebiet mit starker Signalstärke werden etwa 10 Sekunden benötigt, damit sich der Signalempfang so weit stabilisieren kann, dass der Empfangsindikator die Signalstärke anzeigt.
- Verwenden Sie den Empfangsindikator als Orientierungshilfe für die Prüfung der Signalstärke und für das Auffinden der optimalen Position der Armbanduhr während der Signalempfangs.
- Der Empfangsindikator für Pegel 4 zeigt an, dass mindestens einer der automatischen Kalibriersignal-Empfangsversuche erfolgreich war. Zu beachten ist, dass der Empfangsindikator für Pegel 4 beim ersten automatischen Empfangsversuch des jeweiligen Tages im Display erlischt.
- Der Empfangsindikator des Pegels 4 erscheint nur auf der Anzeige des Empfangsindikators und der Sekundenzählung des Zeitnehmungs-Modus. Der Empfangsindikator des Pegels 4 wird nicht angezeigt, wenn der Signalempfang nicht erfolgreich war oder nachdem die aktuelle Uhrzeit manuell eingestellt wurde.

Ausführen des manuellen Empfangs



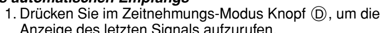
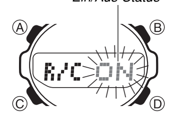
1. Legen Sie die Armbanduhr auf einer stabilen Unterlage so ab, dass ihre 12-Uhr-Seite auf ein Fenster gerichtet ist.
2. Halten Sie den Knopf Ⓓ im Zeitnehmungs-Modus für etwa zwei Sekunden gedrückt, bis die Armbanduhr ein akustisches Signal ausgibt.
3. Geben Sie den Knopf Ⓓ frei, wodurch **RC** blinkt, um damit den Beginn des Signalempfangs anzuzeigen.
   - Wenn ein Empfang beginnt, bewegt sich der Sekundenzeiger schnell an die 12-Uhr-Position, an der er stoppt, bis der Empfangsversuch beendet ist.

- Für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals werden normalerweise zwei bis sieben Minuten benötigt, wobei er aber in manchen Fällen bis zu 14 Minuten dauern kann. Achten Sie darauf, dass Sie während dieser Zeitspanne keinen Knopf betätigen und die Armbanduhr nicht bewegen.
- Nachdem der Signalempfang beendet ist, wechselt das Display der Armbanduhr auf die Anzeige des letzten Signals.

Hinweis

- Um einen Empfang zu unterbrechen und in den Zeitnehmungs-Modus zurückzukehren, drücken Sie den Knopf Ⓓ.
- Falls die Empfang nicht erfolgreich war, erscheint die Meldung ERR für etwa eine oder zwei Minuten auf dem Display. Danach kehrt die Armbanduhr in den Zeitnehmungs-Modus zurück.
- Sie können von der Anzeige des letzten Signals oder von der ERR-Anzeige auf die normale Zeitnehmungsanzeige wechseln, indem Sie den Knopf Ⓓ drücken.

Ein- oder Ausschalten des automatischen Empfangs

1. Drücken Sie im Zeitnehmungs-Modus Knopf Ⓓ, um die Anzeige des letzten Signals aufzurufen.
2. Halten Sie Knopf Ⓐ gedrückt, bis die aktuelle Einstellung für automatischen Empfang (ON oder OF) zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellanzeige aktiviert.
   - Der Sekundenzeiger bewegt sich schnell an die 12-Uhr-Position, an der er stoppt.
   - Bitte beachten Sie, dass die Einstellanzeige nicht erscheint, wenn die aktuell eingestellte Heimatstadt den Kalibrierungssignal-Empfang nicht unterstützt.
3. Drücken Sie den Knopf Ⓓ, um den automatischen Empfang ein- (ON) oder auszuschalten (OF).
4. Drücken Sie den Knopf Ⓐ, um die Einstellanzeige zu verlassen.

- Der Sekundenzeiger bewegt sich schnell an die richtige Position in Abhängigkeit von der Sekundenzählung der Digitalzeit und setzt dann die normale Bewegung fort.
- Für Informationen über die Stadtcodes welche den Signalempfang unterstützen, siehe „Einstellen Ihrer Heimatstadt“.

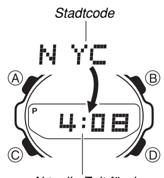
Signalempfang-Störungsbeseitigung

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, wenn Probleme mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals auftreten sollten.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Manueller Empfang nicht möglich.	• Die Armbanduhr befindet sich nicht im Zeitnehmungs-Modus. • Ihre aktuelle Heimatstadt ist nicht auf einen der folgenden Stadtcodes eingestellt: **ATH**, **BER**, **PAR** oder **LON**.	• Rufen Sie den Zeitnehmungs-Modus auf und versuchen Sie es nochmals. • Wählen Sie **ATH**, **BER**, **PAR** oder **LON** als Ihre Heimatstadt.
Der automatische Empfang ist eingeschaltet, aber der Empfangs-indikator für Pegel 4 erscheint nicht auf dem Display des Zeitnehmungs-Modus.	• Sie haben die Zeiteinstellung manuell geändert. • Die Armbanduhr befand sich nicht im Zeitnehmungs- oder Weltzeit-Modus oder Sie führten eine Knopfbetätigung während der automatischen Empfang aus. • Auch wenn der Empfang erfolgreich ist, erlischt der Empfangsindikator für Pegel 4 täglich beim ersten Empfangsversuch des jeweiligen Tages im Display. • Nur die Zeitdaten (Stunden, Minuten, Sekunden) wurden während der letzten Empfang empfangen. Der Empfangs-indikator für Pegel 4 erscheint nur, wenn sowohl die Zeitdaten als auch die Datumsdaten (Jahr, Monat, Kalendertag) empfangen wurden.	• Führen Sie den manuellen Signalempfang aus oder warten Sie bis zur Ausführung des nächsten automatischen Signalempfangs. • Stellen Sie sicher, dass sich die Armbanduhr an einem Ort befindet, an dem sie das Signal empfangen kann.
Die Zeiteinstellung ist falsch nach dem Signalempfang.	• Falls die Zeit um eine Stunde abweicht, ist vielleicht die DST-Einstellung (Sommerzeit) falsch. • Die Einstellung des Heimatstadtcodes ist falsch für das Gebiet, in dem Sie die Armbanduhr verwenden.	• Ändern Sie die DST-Einstellung (Sommerzeit) auf Auto DST (automatische Sommerzeit). • Wählen Sie den richtigen Heimatstadtcode.

- Für weitere Iformationen siehe „Wichtig!“ unter „Empfang des Zeitkalibrierungssignals“ und „Vorsichtsmaßregeln für die funkgesteuerte Zeitnehmung“.

Weltzeit



Der Weltzeit-Modus zeigt die aktuelle Zeit in 30 Städten (29 Zeitzonen) in aller Welt digital an.

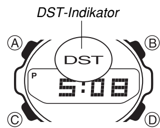
- Drücken Sie den Knopf Ⓐ im Weltzeit-Modus, um den zutreffenden Stadtcode für zwei Sekunden auf dem Digitaldisplay anzuzeigen.
- Falls die für eine Stadt angezeigte aktuelle Zeit falsch ist, überprüfen Sie Ihre Heimatstadt-Zeiteinstellungen und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor.
- Die Armbanduhr führt auch im Weltzeit-Modus den Signalempfang aus, wenn eine Kalibrierungszeit erreicht wird. In diesem Fall werden die Zeiteinstellungen des Weltzeit-Modus gemäß Heimatstadtzeit des Zeitnehmungs-Modus eingestellt.
- Alle Operationen in diesem Abschnitt werden im Weltzeit-Modus ausgeführt, denn Sie durch Drücken des Knopfes Ⓒ aufrufen können.

Anzeigen der Zeit in einer anderen Stadt

Drücken Sie den Knopf Ⓓ im Weltzeit-Modus, um durch die Stadtcodes (Zeitzonen) zu scrollen.

- Für vollständige Informationen über die Stadtcodes siehe „City Code Table“ (Stadtcodetabelle).

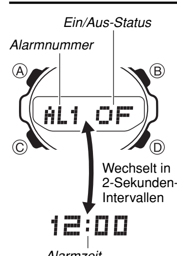
Umschalten einer Stadtcodezeit zwischen der Standardzeit und der Sommerzeit



1. Verwenden Sie den Knopf Ⓓ im Weltzeit-Modus, um den Stadtcode (die Zeitzone) anzuzeigen, dessen Standardzeit/Sommerzeiteinstellung Sie ändern möchten.
   - Drücken Sie den Knopf Ⓐ im Weltzeit-Modus, um den zutreffenden Stadtcode für etwa zwei Sekunden auf dem Digitaldisplay anzuzeigen.
2. Halten Sie den Knopf Ⓐ gedrückt, um zwischen der Sommerzeit (**DST**-Indikator wird angezeigt) und der Standardzeit (**DST**-Indikator wird nicht angezeigt) umzuschalten.

- Bitte beachten Sie, dass Sie den Weltzeit-Modus nicht verwenden können, um die DST-Einstellung des gegenwärtig im Zeitnehmungs-Modus gewählten Heimat-Stadtcodes zu ändern. Für Informationen über das Ein- oder Ausschalten der DST-Einstellung des Heimatstadtcodes siehe „Ändern der Sommerzeiteinstellung“.
- Der **DST**-Indikator erscheint auf dem Display, wenn Sie einen Stadtcode anzeigen, für den die Sommerzeit eingeschaltet ist.
- Achten Sie darauf, dass Sie nicht zwischen der Standardzeit und der Sommerzeit umschalten können, wenn GMT als Stadtcode gewählt ist.
- Achten Sie darauf, dass die Sommerzeit/Standardzeiteinstellung nur den aktuell angezeigten Stadtcode betrifft. Andere Stadtcodes werden dadurch nicht betroffen.

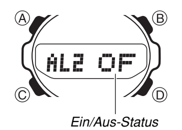
Alarme



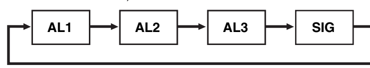
Sie können drei unabhängige tägliche Alarme einstellen. Wenn ein Alarm eingeschaltet ist, ertönt der Alarm mit dem Erreichen der Alarmzeit. Sie können auch ein stündliches Zeitsignal einschalten, das dafür sorgt, dass die Armbanduhr zu jeder vollen Stunde zwei akustische Signale ausgibt.

- Die Alarme und das stündliche Zeitsignal arbeiten in Abhängigkeit von der aktuellen Digitalzeit.
- Die Alarmnummer (**AL1** bis **AL3**) bezeichnet eine Alarmanzeige. **SIG** erscheint anstelle der Alarmnummer, wenn die Anzeige des stündlichen Zeitsignals angezeigt wird.
- Alle Operationen in diesem Abschnitt werden im Alarm-Modus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes Ⓒ aufrufen können.

Einstellen einer Alarmzeit



1. Drücken Sie den Knopf Ⓓ im Alarm-Modus, um den Alarm zu wählen, dessen Zeit Sie einstellen möchten.



2. Halten Sie den Knopf Ⓐ gedrückt, bis die Stundeneinstellung der Alarmzeit zu blinken beginnt, was der Einstellanzeige entspricht.
   - Dadurch wird der Alarm automatisch eingeschaltet.
3. Drücken Sie den Knopf Ⓒ, um das Blinken zwischen den Stunden- und Minuteneinstellungen zu verschieben.
4. Während eine Einstellung blinkt, verwenden Sie den Knopf Ⓓ (+) und den Knopf Ⓑ (–), um diese zu ändern.
   - Wenn Sie die Alarmzeit unter Verwendung des 12-Stunden-Formats einstellen, achten Sie auf richtige Einstellung für die erste Tageshälfte (kein Indikator) oder die zweite Tageshälfte (**P**-Indikator).
   - Falls Sie in dem Zeitnehmungs-Modus die 24-Stunden-Zeitnehmung gewählt haben, wird die Alarmzeit ebenfalls im 24-Stunden-Format angezeigt.
5. Drücken Sie den Knopf Ⓐ, um die Einstellanzeige zu verlassen.

Alarmbetrieb

Der Alarm ertönt zur voreingestellten Zeit für etwa 10 Sekunden in allen Modi, oder bis Sie ihn durch Drücken eines beliebigen Knopfes stoppen.

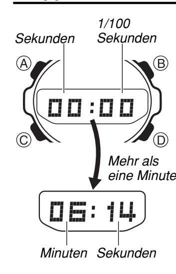
Kontrolle des Alarms

Halten Sie den Knopf Ⓓ im Alarm-Modus gedrückt, um den Alarm ertönen zu lassen.

Ein- oder Ausschalten eines Alarms und des stündlichen Zeitsignals

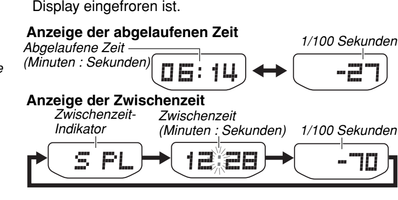
1. Drücken Sie den Knopf Ⓓ im Alarm-Modus, um einen Alarm oder das stündliche Zeitsignal zu wählen.
2. Während der Alarm oder das stündliche Zeitsignal gewählt ist, drücken Sie den Knopf Ⓐ, um diesen/dieses ein- (ON) oder auszuschalten (OF).

Stoppuhr



Die Stoppuhr lässt Sie die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten messen.

- Der Anzeigebereich der Stoppuhr beträgt bis zu 99 Minuten und 59,99 Sekunden.
- Der 1/100-Sekundenwert erscheint, während die Zeitmessung gestoppt oder eine Zwischenzeit auf dem Display eingefroren ist.



- Die Stoppuhr setzt den Betrieb fort und beginnt wiederum nur mit Nullen, nachdem der Grenzwert erreicht wurde, bis Sie die Stoppuhr stoppen.
- Falls Sie den Stoppuhr-Modus verlassen, während eine Zwischenzeit auf dem Display eingefroren ist, wird die Zwischenzeit gelöscht und zur Zeitmessung zurückgekehrt.
- Die Messoperation der Stoppuhr wird auch fortgesetzt, wenn Sie den Stoppuhr-Modus verlassen.
- Alle Operationen in diesem Abschnitt werden im Stoppuhr-Modus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes Ⓒ aufrufen können.

Messen von Zeiten mit der Stoppuhr

Abgelaufene Zeit

Ⓓ →	Ⓓ →	Ⓓ →	Ⓓ →	Ⓐ
Start	**Stopp**	**Neustart**	**Stopp**	**Löschung**

Zwischenzeit

Ⓓ →	Ⓐ →	Ⓐ →	Ⓓ →	Ⓐ
Start	**Zwischenzeit**	**Freigabe der Zwischenzeit**	**Stopp**	**Löschung**

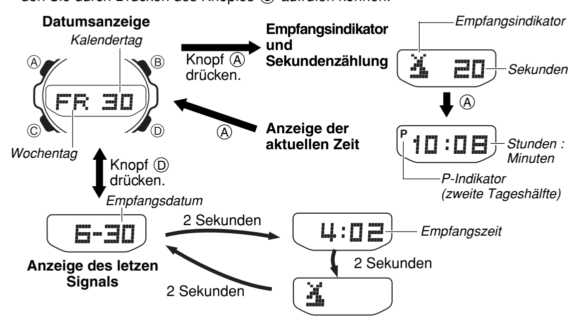
Zwei Endzeiten

Ⓓ →	Ⓐ →	Ⓓ →	Ⓐ →	Ⓐ
Start	**Zwischenzeit** Endzeit des ersten Läufers. Zeit des ersten Läufers anzeigen.	**Stopp** Endzeit des zweiten Läufers.	**Freigabe der Zwischenzeit** Zeit des zweiten Läufers anzeigen.	**Löschung**

Zeitnehmung

Verwenden Sie den Zeitnehmungs-Modus, um die aktuelle Zeit und das Datum einzustellen und abzulesen. Dieser Abschnitt erläutert auch, wie Sie die aktuelle Zeit und das Datum manuell einstellen können.

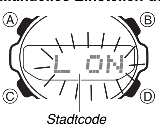
- Drücken Sie den Knopf Ⓓ im Zeitnehmungs-Modus, um die Anzeige des letzten Signals anzuzeigen. Die Anzeige des letzten Signals zeigt das Datum und die Zeit des letzten erfolgreichen Empfangs des Zeitkalibrierungssignals an.
- Drücken Sie den Knopf Ⓐ im Zeitnehmungs-Modus, um wie folgt zyklisch durch die Digitalzeitanzeigen zu schalten.
- Alle Operationen in diesem Abschnitt werden im Zeitnehmungs-Modus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes Ⓒ aufrufen können.



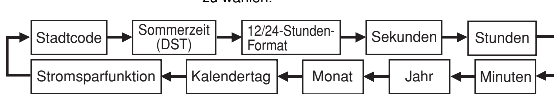
Manuelle Einstellung der Digitalzeit und des Datums

Wählen Sie unbedingt den Heimat-Stadtcode, bevor Sie die aktuellen Zeit- und Datumseinstellungen ändern. Die Zeiten des Weltzeit-Modus werden in Abhängigkeit von den Einstellungen des Zeitnehmungs-Modus angezeigt. Daher sind die Zeiten des Weltzeit-Modus nicht richtig, wenn Sie nicht den richtigen Heimat-Stadtcode wählen, bevor Sie die Zeit und das Datum des Zeitnehmungs-Modus einstellen.

Manuelles Einstellen der aktuellen Digitalzeit und des Datums



1. Halten Sie den Knopf Ⓐ im Zeitnehmungs-Modus gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, womit die Einstellanzeige angezeigt ist.
   - Der Sekundenzeiger bewegt sich schnell an die 12-Uhr-Position, an der er stoppt.
2. Schalten Sie das Blinken im Display mit Knopf Ⓒ in der folgenden Reihenfolge weiter, um andere Einstellungen zu wählen.



3. Sobald die Einstellung blinkt, die Sie ändern möchten, verwenden Sie den Knopf Ⓑ und/oder den Knopf Ⓓ, um diese gemäß nachfolgender Beschreibung zu ändern.

Anzeige:	Um dies zu tun:	Führen Sie dies aus:
L ON	Ändern des Stadtcodes	Verwenden Sie den Knopf Ⓓ (Osten) oder den Knopf Ⓑ (Westen).
DST ON	Umschalten zwischen Sommerzeit (ON), Standardzeit (OF) oder Auto DST (A)	Drücken Sie den Knopf Ⓓ.
12 H	Umschalten zwischen 12-Stunden- (12 H) und 24-Stunden-Zeitnehmung (24 H)	Drücken Sie den Knopf Ⓓ.
20	Rückstellen der Sekunden auf 00	Drücken Sie den Knopf Ⓓ.
P 10:08	Ändern der Stunden oder Minuten	Verwenden Sie den Knopf Ⓓ (+) und den Knopf Ⓑ (–).
20 06	Ändern des Jahres	Verwenden Sie den Knopf Ⓓ (+) und den Knopf Ⓑ (–).
6-30	Ändern des Monats oder Kalendertages	Verwenden Sie den Knopf Ⓓ (+) und den Knopf Ⓑ (–).

- Für eine vollständige Liste der verfügbaren Stadtcodes siehe die „City Code Table“ (Stadtcodetabelle).
- Näheres zum Einstellen der Stromsparfunktion siehe „Stromsparfunktion“.

4. Drücken Sie den Knopf Ⓐ, um die Einstellanzeige zu verlassen.

- Der Sekundenzeiger bewegt sich schnell an die richtige Position, in Abhängigkeit von der Sekundenzählung der Digitalzeit, worauf er mit der normalen Bewegung fortsetzt.
- Wenn Sie die Einstellanzeige verlassen, werden die Analogzeiger automatisch passend zur Digitalzeit eingestellt. Für weitere Informationen siehe „Analoge Zeitnehmung“.

Hinweis

- Auto DST (A) kann nur gewählt werden, wenn BER, PAR, LON oder ATH als Heimat-Stadtcode gewählt ist. Für weitere Informationen siehe den nachfolgenden Abschnitt „Sommerzeit (DST = Daylight Saving Time)“.

Sommerzeit (DST = Daylight Saving Time)

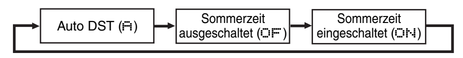
Die Sommerzeit stellt die Zeiteinstellung gegenüber der Standardzeit um eine Stunde vor. Denken Sie aber immer daran, dass nicht alle Länder oder Gebiete die Sommerzeit verwenden.

Das von Anthorn und Mainflingen ausgestrahlte Zeitkalibrierungssignal schließt sowohl die Standardzeit- als auch die Sommerzeitdaten ein. Wenn die automatische Sommerzeiteinstellung (Auto DST) eingeschaltet ist, schaltet die Armbanduhr in Abhängigkeit von dem Zeitkalibrierungssignal automatisch zwischen der Standardzeit und der Sommerzeit um.

- Auto DST (A) kann nur gewählt werden, wenn BER, PAR, LON oder ATH als Heimat-Stadtcode gewählt ist.
- Die Sommerzeit-Vorgabeeinstellung ist Auto DST (A), wenn Sie BER, PAR, LON oder ATH als Ihren Heimat-Stadtcode wählen.
- Falls in Ihrem Gebiet Probleme mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals auftreten sollten, sollten Sie manuell zwischen der Standardzeit und der Sommerzeit umschalten.

Ändern der Sommerzeiteinstellung

1. Halten Sie den Knopf Ⓐ im Zeitnehmungs-Modus gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, womit die Einstellanzeige angezeigt ist.
2. Drücken Sie Knopf Ⓒ, um die Sommerzeit-Einstellanzeige anzuzeigen.
3. Verwenden Sie den Knopf Ⓓ, um in der folgenden Reihenfolge zyklisch durch die Sommerzeiteinstellungen zu schalten.



4. Sobald Sie die gewünschte Einstellung gewählt haben, drücken Sie den Knopf Ⓐ um die Einstellanzeige zu verlassen.

- Der **DST**-Indikator erscheint auf dem Display, um damit anzuzeigen, dass die Sommerzeit eingeschaltet ist.

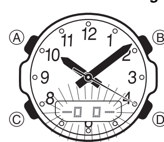
Analoge Zeitnehmung

Die Analogzeit dieser Armbanduhr ist mit der Digitalzeit synchronisiert. Die Analogzeiteinstellung wird automatisch berichtigt, wenn Sie die Digitalzeit ändern.

Hinweis

- Die Analogzeiger der Uhr bewegen sich zur neuen Einstellung, wenn einer der folgenden Vorgänge eintritt.
  Wenn Sie die Digitalzeiteinstellung manuell ändern
  Wenn die Digitalzeiteinstellung durch den Empfang des Zeitkalibrierungssignals geändert wird
  Wenn Sie den Heimat-Stadtcode und/oder die Sommerzeiteinstellung ändern
- Falls die Analogzeit aus irgendeinem Grund nicht mit der Digitalzeit übereinstimmt, verwenden Sie den unter „Einstellen der Analogzeit“ beschriebenen Vorgang, um die Analogzeit an die Digitalzeiteinstellung anzupassen.
- Falls sowohl die Digitalzeit als auch die Analogzeit manuell eingestellt werden müssen, führen Sie immer zuerst die Digitalzeiteinstellung aus.
- Abhängig davon, wie weit sich die Zeiger bewegen müssen, um sich an die Digitalzeit anzupassen, kann es einige Zeit dauern, bevor die Analogzeiger ihre Bewegung einstellen.

Einstellen der Analogzeit



1. Drücken Sie den Knopf Ⓒ im Zeitnehmungs-Modus fünf Mal, um den Zeigereinstellmodus aufzurufen.
2. Halten Sie den Knopf Ⓐ gedrückt, bis -0 0- zu blinken beginnt, was der Einstellanzeige entspricht.
   - Der Sekundenzeiger bewegt sich schnell an die 12-Uhr-Position, worauf er stoppt.
3. Falls der Sekundenzeiger nicht genau auf die 12-Uhr-Position zeigt, verwenden Sie den Knopf Ⓓ, um die Position genau einzustellen.
   - Mit jedem Drücken des Knopfes Ⓓ wird der Sekundenzeiger um eine Sekunde vorgestellt.
4. Drücken Sie den Knopf Ⓒ. Dadurch beginnt die Zeit auf dem Digitaldisplay zu blinken, wodurch angezeigt wird, dass die Einstellung der Stunden- und Minutenzeiger gewählt ist.
5. Verwenden Sie den Knopf Ⓓ und den Knopf Ⓑ, um die Analogeinstellung wie folgt auszuführen.

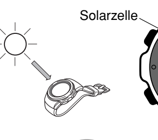
Wenn Sie dies tun möchten:	Führen Sie diese Knopfbetätigung aus:
Zeigereinstellung um 10 Sekunden vorstellen	• Drücken Sie Knopf Ⓓ.
Zeigereinstellung um 10 Sekunden zurückstellen	• Drücken Sie Knopf Ⓑ.
Zeigereinstellung um einen kleinen Betrag schnell vorstellen	• Halten Sie Knopf Ⓓ gedrückt. • Geben Sie den Knopf Ⓓ frei, wenn die Zeiger die gewünschte Einstellung erreichen.
Zeigereinstellung um einen kleinen Betrag schnell zurückstellen	• Halten Sie den Knopf Ⓑ gedrückt. • Geben Sie den Knopf Ⓑ frei, wenn die Zeiger die gewünschte Einstellung erreichen.
Zeigereinstellung um einen großen Betrag schnell vorstellen	• Während Sie den Knopf Ⓓ gedrückt halten, um die Zeiger schnell zu verstellen, drücken Sie den Knopf Ⓑ, um die schnelle Zeigerbewegung zu verriegeln. • Um die Zeigerbewegung zu stoppen, drücken Sie einen beliebigen Knopf. • Die Zeigerbewegung stoppt automatisch, wenn der Stundenzeiger eine vollständige Umdrehung (12 Stunden) ausführt.
Zeigereinstellung um einen großen Betrag schnell zurückstellen	• Während Sie den Knopf Ⓑ gedrückt halten, um die Zeiger schnell zu verstellen, drücken Sie den Knopf Ⓓ, um die schnelle Zeigerbewegung zu verriegeln. • Um die Zeigerbewegung zu stoppen, drücken Sie einen beliebigen Knopf. • Die Zeigerbewegung stoppt automatisch, wenn der Stundenzeiger eine vollständige Umdrehung (12 Stunden) ausführt.



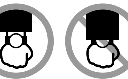
6. Drücken Sie den Knopf Ⓐ, um die Einstellanzeige zu verlassen.
- Der Minutenzeiger wird etwas verstellt, wenn Sie die Einstellanzeige verlassen, um an die Sekundenzählung angepasst zu werden.
- Um in den Zeitnehmungs-Modus zurückzukehren, drücken Sie den Knopf Ⓒ.

Stromversorgung

Diese Armbanduhr ist mit einer Solarzelle und einer speziellen Akkubatterie (Sekundärzelle) ausgestattet, die mit dem Strom aufgeladen wird, der von der Solarzelle erzeugt wird. Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie die Armbanduhr für das Aufladen positionieren sollten.



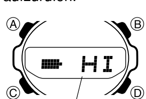
Beispiel: Richten Sie die Uhr so aus, dass diese einer Lichtquelle zugewendet ist.



- Die Illustration zeigt die Ausrichtung an einer Uhr mit Resin-Armband.
- Beachten Sie, dass die Ladeeffizienz absinkt, wenn die Solarzelle teilweise von der Kleidung usw. verdeckt wird.
- Sie sollten die Armbanduhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung beachtlich reduziert.

Wichtig!
- Falls Sie die Uhr längere Zeit in einem Bereich ohne Licht aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert ist, kann die Akkubatterie entladen werden. Stellen Sie sicher, dass die Uhr dem Licht ausgesetzt ist, wann immer dies möglich ist.
- Diese Uhr verwendet eine spezielle wiederaufladbare Batterie (Akku) zur Speicherung des von der Solarzelle erzeugten Stroms, so dass regelmäßiges Austauschen der Batterie nicht erforderlich ist. Allerdings kann die Batterie nach sehr langer Verwendung das Vermögen einbüßen, eine volle Aufladung zu erreichen. Falls Sie den Eindruck haben, dass die Batterie nicht mehr voll geladen wird, wenden Sie sich zum Austauschen bitte an Ihren Fachhändler oder CASIO-Kundendienst.
- Versuchen Sie niemals selbst, die Spezialbatterie selbst zu entnehmen oder auszutauschen. Durch Verwendung eines falschen Batterietyps kann die Uhr beschädigt werden.
- Die aktuelle Uhrzeit und alle anderen Einstellungen stellen sich auf die anfänglichen Werksvorgaben zurück, wenn die Akkuladung auf Pegel 5 absinkt oder die Batterie ausgetauscht wird.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion ein und legen Sie die Uhr an einem normalerweise beleuchteten Ort ab, wenn Sie sie für längere Zeit nicht benutzen. Dies hilft, ein vorzeitiges Entladen der Akkubatterie zu vermeiden.

Ladezustand der Akkuzelle kontrollieren
Drücken Sie den Knopf Ⓒ im Zeitnehmungs-Modus, um die Ladekontrollanzeige aufzurufen.



Ladekontrollanzeige

- Die Ladekontrollanzeige zeigt den aktuellen Ladezustand der Akkubatterie.

Pegel	Ladekontrollanzeige	Funktionsstatus
1	HI	Alle Funktionen aktiviert.
2	MID	Alle Funktionen aktiviert.
3	LO (Ladewarnung)	Alarm, stündliches Zeitsignal, Beleuchtung und Empfang des Zeitkalibrierungssignals deaktiviert.
4	(Ladewarnung)	Alle Funktionen deaktiviert.
5		Alle Funktionen einschließlich Zeitnehmung deaktiviert und auf Werksvorgaben zurückgestellt.

- Der LO-Indikator bei Pegel 3 und das Blinken des Ladeindikators (**C**) bei Pegel 4 weist darauf hin, dass die Akkuladung sehr niedrig ist und die Armbanduhr möglichst bald durch helles Licht aufgeladen werden sollte.
- Bei Pegel 5 werden alle Funktionen deaktiviert und die Einstellungen kehren auf ihre anfänglichen Werksvorgaben zurück. Die Funktionen werden wieder aktiviert, wenn die Akkubatterie aufgeladen wird, wobei Sie aber die Uhrzeit und das Datum neu einstellen müssen, wenn die Batterie von Pegel 5 auf Pegel 4 (angezeigt durch das Blinken des Ladeindikators (**C**)) aufgeladen wurde. Nach einem Absinken auf Pegel 5 können Sie die weiteren Einstellungen erst vornehmen, nachdem die Ladung wieder Pegel 2 (kein Ladeindikator mehr) erreicht hat.
- Falls Sie die Armbanduhr dem direkten Sonnenlicht oder einer anderen starken Lichtquelle aussetzen, kann die Ladekontrollanzeige momentan einen höheren als den tatsächlichen Ladezustand anzeigen. Nach einigen Minuten sollte der Ladezustand aber wieder korrekt angezeigt werden.
- Wenn in einer kurzen Zeitspanne mehrere Male die Beleuchtung aktiviert oder Alarme ausgegeben werden, setzt die Bewegung der Zeiger aus. Dabei zeigt die Ladekontrollanzeige R an. Bis die Akkubatterie sich erholt hat, sind darüber hinaus auch die folgenden Funktionen deaktiviert:
  Beleuchtung
  Piepton
  Empfang des Zeitkalibrierungssignals
  Wenn sich nach einiger Zeit die Akkuladung erholt hat, werden die obigen Funktionen wieder aktiviert.

Vorsichtsmaßnahmen beim Aufladen

Bestimmte Ladebedingungen können dazu führen, dass die Uhr sehr heiß wird. Vermeiden Sie bitte die nachfolgend beschriebenen Orte, wenn Sie die Akkubatterie aufladen.
Bitte beachten Sie auch, dass die Flüssigkristallanzeige eventuell nur noch schwarz anzeigt, wenn die Uhr sehr heiß wird. Das Aussehen des LCD-Displays sollte wieder normal werden, wenn die Uhr auf eine niedrigere Temperatur zurückkehrt.

Warnung!
Falls Sie die Armbanduhr zum Aufladen der Akkubatterie in direktem Sonnenlicht belassen, kann sie sehr heiß werden, so dass bei der Handhabung Vorsicht geboten ist, um Verbrennungen zu vermeiden. Die Uhr kann sich besonders stark erwärmen, wenn sie längere Zeit den folgenden Bedingungen ausgesetzt wird.
- Auf dem Armaturenbrett eines in praller Sonne geparkten Fahrzeugs
- Zu nahe an einer Glühbirne
- Unter direktem Sonnenlicht

Ladeanleitung

Nach einer vollen Aufladung bleibt die Zeitnehmung etwa 6 Monate aktiviert.
- Die folgende Tabelle zeigt, wie lange die Uhr jeden Tag dem Licht ausgesetzt sein muss, um ausreichend Strom für die normale tägliche Benutzung zu generieren.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	8 Minuten
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	27 Minuten
Tageslicht durch ein Fenster bei bewölktem Himmel (5.000 Lux)	43 Minuten
Leuchtstofföhren-Beleuchtung in Räumen (500 Lux)	8 Stunden

- Da es sich hier um die technische Daten handelt, können wir alle technischen Einzelheiten einschließen.
  - Anzeige 18 Std. pro Tag ein, 6 Std. pro Tag Schlafstatus
  - 1 Beleuchtungsvorgang (1,5 Sek.) pro Tag
  - 10 Sek. Alarmausgabe pro Tag
  - 6 Min. Signalempfang pro Tag
- Häufiges Laden verbessert die Stabilität des Betriebs.

Erholungszeiten
Die folgende Tabelle zeigt die erforderliche Belichtung, damit die Batterie von einem Pegel auf den nächsthöheren Pegel aufgeladen wird.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer				
	Pegel 5	Pegel 4	Pegel 3	Pegel 2	Pegel 1
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)		2 Std.		36 Std.	10 Std.
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)		6 Std.		140 Std.	38 Std.
Tageslicht durch ein Fenster bei bewölktem Himmel (5.000 Lux)		9 Std.		220 Std.	61 Std.
Leuchtstofföhren-Beleuchtung in Räumen (500 Lux)		100 Std.		– – –	

- Die obigen Belichtungsdauern dienen nur zur ungefähren Orientierung. Die tatsächlich erforderliche Belichtungsdauer hängt von den Lichtverhältnissen ab.

Referenz

Dieser Abschnitt enthält detaillierte und technische Informationen über den Betrieb der Armbanduhr. Er enthält auch wichtige Vorsichtsmaßregeln und Hinweise über die verschiedenen Merkmale und Funktionen dieser Armbanduhr.

Stromsparfunktion

Schaltet die Stromsparfunktion automatisch auf einen Schlafstatus, falls Sie die Uhr für eine bestimmte Zeitdauer an einem dunklen Ort belassen. Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie die Funktionen der Uhr von der Stromsparfunktion betroffen werden.

Ungefähre Dauer im Schlafstatus	Funktionen
3 bis 4 Tage	• Flüssigkristallanzeige (LCD) ausgeschaltet • Alarm, stündliches Zeitsignal, Analogzeitnehmung und automatischer Empfang aktiviert
8 Tage oder länger	• Flüssigkristallanzeige (LCD) ausgeschaltet, Alarm und stündliches Zeitsignal deaktiviert • Analogzeitnehmung in 12-Uhr-Position gestoppt • Automatischer Empfang deaktiviert

- Der Schlafstatus wird durch ein leeres Display angezeigt.
- Falls Sie die Armbanduhr unter dem Ärmel Ihrer Kleidung tragen, kann diese auf den Schlafstatus geschaltet werden.

Schlafstatus aufheben
Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen aus.
- Bringen Sie die Uhr an einen gut beleuchteten Ort.
- Drücken Sie einen der Knöpfe.

Stromsparfunktion ein- und ausschalten



1. Halten Sie im Zeitnehmungs-Modus Ⓐ gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellanzeige.
2. Drücken Sie neunmal Ⓒ, bis die Stromsparfunktion-Ein/Aus-Anzeige erscheint.
3. Drücken Sie Ⓓ zum Umschalten der Stromsparfunktion zwischen ein (ON) und aus (OF).
4. Drücken Sie Ⓐ zum Schließen der Einstellanzeige.

- Wenn die Stromsparfunktion eingeschaltet ist, wird in allen Modi der Stromsparfunktion-Ein-Indikator angezeigt.

Automatische Rückkehrfunktion

- Wenn die Uhr auf den Alarm- oder Zeigereinstellmodus geschaltet oder die Ladekontrollanzeige angezeigt ist und zwei oder drei Minuten lang keine Bedienung erfolgt, schaltet die Uhr automatisch auf den Zeitnehmungs-Modus zurück.
- Falls Sie die Armbanduhr für zwei oder drei Minuten mit blinkender Einstellung auf dem Display belassen, ohne eine Operation auszuführen, verlässt die Armbanduhr automatisch die Einstellanzeige.

Scrollen

Sie können den Knopf Ⓑ und den Knopf Ⓓ in den verschiedenen Modi und Einstellanzeigen verwenden, um auf dem Display durch die Daten zu scrollen. In den meisten Fällen wird schnell durch die Daten gescrollt, wenn Sie während einer Scrolloperation einen dieser Knöpfe gedrückt halten.

Anfängliche Anzeigen
Wenn Sie den Weltzeit- oder Alarm-Modus aufrufen, erscheinen wiederum zuerst die Daten, die Sie beim letzten Verlassen des entsprechenden Modus angezeigt hatten.

Vorsichtsmaßregeln für die funkgesteuerte Zeitnehmung
- Starke elektrostatische Ladungen können zu falscher Zeiteinstellung führen.
- Das Zeitkalibrierungssignal wird von der Ionosphäre reflektiert. Daher können Faktoren wie die Änderung des Reflexionsvermögens der Ionosphäre und die Bewegung der Ionosphäre in größere Höhe aufgrund jahreszeitlicher atmosphärischer Änderungen bzw. der Tageszeit den Empfangsbereich des Signals ändern und den Empfang vorübergehend unmöglich machen.
- Auch wenn das Zeitkalibrierungssignal richtig empfangen wird, können bestimmte Bedingungen dazu führen, dass die Zeiteinstellung um bis zu einer Sekunde abweicht.
- Die aktuelle Zeiteinstellung gemäß Zeitkalibrierungssignal hat Vorrang über jede von Ihnen manuell ausgeführte Zeiteinstellung.
- Diese Armbanduhr ist so ausgelegt, dass sie das Datum und den Wochentag für die Zeitspanne vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2099 automatisch aktualisiert. Ab dem 1. Januar 2100 ist die Datumseinstellung anhand des Zeitkalibrierungssignals nicht mehr möglich.
- Diese Armbanduhr kann Signale empfangen, die zwischen Schaltjahren und normalen Jahren unterscheiden.
- Obwohl diese Armbanduhr für den Empfang sowohl der Zeitdaten (Stunden, Minuten, Sekunden) als auch der Datumsdaten (Jahr, Monat, Kalendertag) ausgelegt ist, können bestimmte Bedingungen den Empfang nur auf die Zeitdaten begrenzen.
- Normalerweise entspricht das auf der Anzeige des letzten Signals angezeigte Signalempfangsdatum den Datumsdaten, die in dem empfangenen Zeitkalibrierungssignal enthalten sind. Falls jedoch nur die Zeitdaten empfangen werden, dann zeigt die Anzeige des letzten Signals das Datum an, wie es zum Zeitpunkt des Signalempfangs in dem Zeitnehmungs-Modus eingehalten wurde.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in welchem der richtige Empfang des Zeitkalibrierungssignals unmöglich ist, dann zeigt die Armbanduhr mit einer Ganggenauigkeit von ±20 Sekunden pro Monat bei Normaltemperatur an.
- Falls Probleme mit dem richtigen Empfang des Zeitkalibrierungssignals auftreten sollten oder die Zeiteinstellung nach dem Signalempfang falsch ist, überprüfen Sie Ihre aktuellen Heimat-Stadtcode-, Sommerzeit- und automatischen Empfangseinstellungen. Nachfolgend sind die anfänglichen Werksvorgaben für diese Einstellungen aufgeführt.

Einstellung	Anfängliche Werksvorgabe	
Stadtcode	BER (Berlin) (Modul 4321)	LON (London) (Modul 4322)
DST (Sommerzeit)	DST A (Automatische Umschaltung)	
Automatischer Empfang	R/C ON (Automatischer Empfang)	

Sender
Diese Armbanduhr ist so ausgelegt, dass sie das von Anthorn, England, und Mainflingen, Deutschland, ausgestrahlte Zeitkalibrierungssignal empfangen kann.
- Nachfolgend ist erläutert, wie die Armbanduhr den Sender bestimmt, den sie zuerst überprüfen soll.

Modul 4321

In diesem Fall:	Die Armbanduhr führt Folgendes aus:
Die erste automatische Suchoperation für das Signal, nachdem die werksseitigen Vorgabeeinstellungen aktiviert sind oder nachdem der Stadtcode geändert wurde.	1. Die Armbanduhr überprüft zuerst das Signal aus Mainflingen. 2. Falls das Signal aus Mainflingen nicht empfangen werden kann, überprüft die Armbanduhr das aus Anthorn ausgestrahlte Signal.
Jeder andere als der obige Fall.	1. Die Armbanduhr überprüft zuerst das zuletzt erfolgreich empfangene Signal. 2. Falls das zuletzt erfolgreich empfangene Signal nicht empfangen werden kann, dann überprüft die Armbanduhr das andere Signal.

Modul 4322

In diesem Fall:	Die Armbanduhr führt Folgendes aus:
Die erste automatische Suchoperation für das Signal, nachdem die werksseitigen Vorgabeeinstellungen aktiviert sind oder nachdem der Stadtcode geändert wurde.	1. Sie überprüft zuerst das von Anthorn ausgestrahlte Signal. 2. Falls das von Anthorn ausgestrahlte Signal nicht empfangen werden kann, überprüft die Armbanduhr das von Mainflingen ausgestrahlte Signal.
Jeder andere als der obige Fall.	1. Die Armbanduhr überprüft zuerst das zuletzt erfolgreich empfangene Signal. 2. Falls das zuletzt erfolgreich empfangene Signal nicht empfangen werden kann, dann überprüft die Armbanduhr das andere Signal.



- Um die Modulnummer Ihrer Armbanduhr herauszufinden, betrachten Sie die Rückwand der Armbanduhr. Die Modulnummer (4321 oder 4322) ist in dem Feld an der Rückwand eingraviert.

Zeitnehmung
- Falls Sie die Sekunden auf **00** zurückstellen, während sich die Sekundenzählung im dem Bereich von 30 bis 59 befindet, werden die Minuten um 1 erhöht. In dem Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf **00** zurückgestellt, ohne dass die Minuten geändert werden.
- Der Wochentag wird automatisch in Abhängigkeit von den Datumseinstellungen (Jahr, Monat und Kalendertag) eingestellt.
- Sie können das Jahr in dem Bereich von 2000 bis 2099 einstellen.
- Der vollautomatische Kalender dieser Armbanduhr berücksichtigt automatisch die unterschiedlichen Längen der Monate und in Schaltjahre. Sobald Sie das Datum einmal richtig eingestellt haben, sollte kein Grund mehr für dessen Änderung vorliegen, ausgenommen wenn Sie die Batterie austauschen lassen.
- Die aktuelle Zeit für alle Stadtcodes im Zeitnehmungs-Modus und im Weltzeit-Modus wird in Abhängigkeit von der Differenz gegenüber GMT (Greenwich Mean Time = Mittlere Zeit Greenwich) für jede Stadt berechnet, beruhend auf der Zeiteinstellung für die Heimatstadt.
- Die Differenz gegenüber GMT wird von dieser Armbanduhr anhand der UTC*-Daten (Universal Time Coordinated) berechnet.

* *UTC ist ein weltweiter wissenschaftlicher Standard für die Zeitnehmung. Dieser beruht auf sorgfältig gewarteten Atomuhren (Caesium), welche eine Ganggenauigkeit innerhalb von Mikrosekunden aufweisen. Schaltsekunden werden wie erforderlich addiert oder subtrahiert, um UTC synchron mit der Erddrehung zu halten. Der Bezugspunkt für UTC ist Greenwich, England.*

12-Stunden/24-Stunden-Zeinehmungsformat
Das von Ihnen in dem Zeitnehmungs-Modus gewählte 12/24-Stunden-Format wird auch in allen anderen Modi verwendet.
- Bei Verwendung des 12-Stunden-Formats erscheint der **P**-Indikator (für PM = zweite Tageshälfte) für Zeiten im Bereich von Mittag bis 11:59 Uhr mitternachts, wogegen kein Indikator für Zeiten im Bereich von Mitternacht bis 11:59 Uhr mittags angezeigt wird.
- Bei Verwendung des 24-Stunden-Formats werden die Zeiten im Bereich von 0:00 bis 23:59 Uhr ohne Indikator angezeigt.

Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich der Beleuchtung
Für gute Ablesbarkeit im Dunkeln ist das Zifferblatt mit einer LED (Licht emittierende Diode) und einem Lichtführungspanel ausgestattet. Drücken Sie in einem beliebigen Modus den Knopf Ⓑ, um das Zifferblatt für circa eine Sekunde zu beleuchten.
- Das Licht der Beleuchtung ist in direktem Sonnenlicht eventuell nur schwer erkennbar.
- Die Beleuchtung wird automatisch ausgeschaltet, wenn ein Alarm ertönt.
- Häufige Verwendung der Beleuchtung verkürzt die Batteriebetriebsdauer.

City Code Table

City Code	City	GMT Differential	Other major cities in same time zone
– – –		–11.0	Pago Pago
HNL	Honolulu	–10.0	Papeete
ANC	Anchorage	–09.0	Nome
LAX	Los Angeles	–08.0	San Francisco, Las Vegas, Vancouver, Seattle/Tacoma, Dawson City
DEN	Denver	–07.0	El Paso, Edmonton
CHI	Chicago	–06.0	Houston, Dallas/Fort Worth, New Orleans, Mexico City, Winnipeg
NYC	New York	–05.0	Montreal, Detroit, Miami, Boston, Panama City, Havana, Lima, Bogota
CCS	Caracas	–04.0	La Paz, Santiago, Port Of Spain
RIO	Rio De Janeiro	–03.0	Sao Paulo, Buenos Aires, Brasilia, Montevideo
– – –		–02.0	
– – –		–01.0	Praia
GMT		+00.0	Dublin, Lisbon, Casablanca, Dakar, Abidjan
LON	London		
PAR	Paris	+01.0	Milan, Rome, Madrid, Amsterdam, Algiers, Hamburg, Frankfurt, Vienna, Stockholm
BER	Berlin		
ATH	Athens	+02.0	Helsinki, Istanbul, Beirut, Damascus, Cape Town
CAI	Cairo		
JRS	Jerusalem		
JED	Jeddah	+03.0	Kuwait, Riyadh, Aden, Addis Ababa, Nairobi, Moscow
THR	Tehran	+03.5	Shiraz
DXB	Dubai	+04.0	Abu Dhabi, Muscat
KBL	Kabul	+04.5	
KHI	Karachi	+05.0	Male
DEL	Delhi	+05.5	Mumbai, Kolkata, Colombo
DAC	Dhaka	+06.0	
RGN	Yangon	+06.5	
BKK	Bangkok	+07.0	Jakarta, Phnom Penh, Hanoi, Vientiane
HKG	Hong Kong	+08.0	Singapore, Kuala Lumpur, Beijing, Taipei, Manila, Perth, Ulaanbaatar
SEL	Seoul	+09.0	Pyongyang
TYO	Tokyo		
ADL	Adelaide	+09.5	Darwin
SYD	Sydney	+10.0	Melbourne, Guam, Rabaul
NOU	Noumea	+11.0	Port Vila
WLG	Wellington	+12.0	Christchurch, Nadi, Nauru Island

- Based on data as of December 2006.